

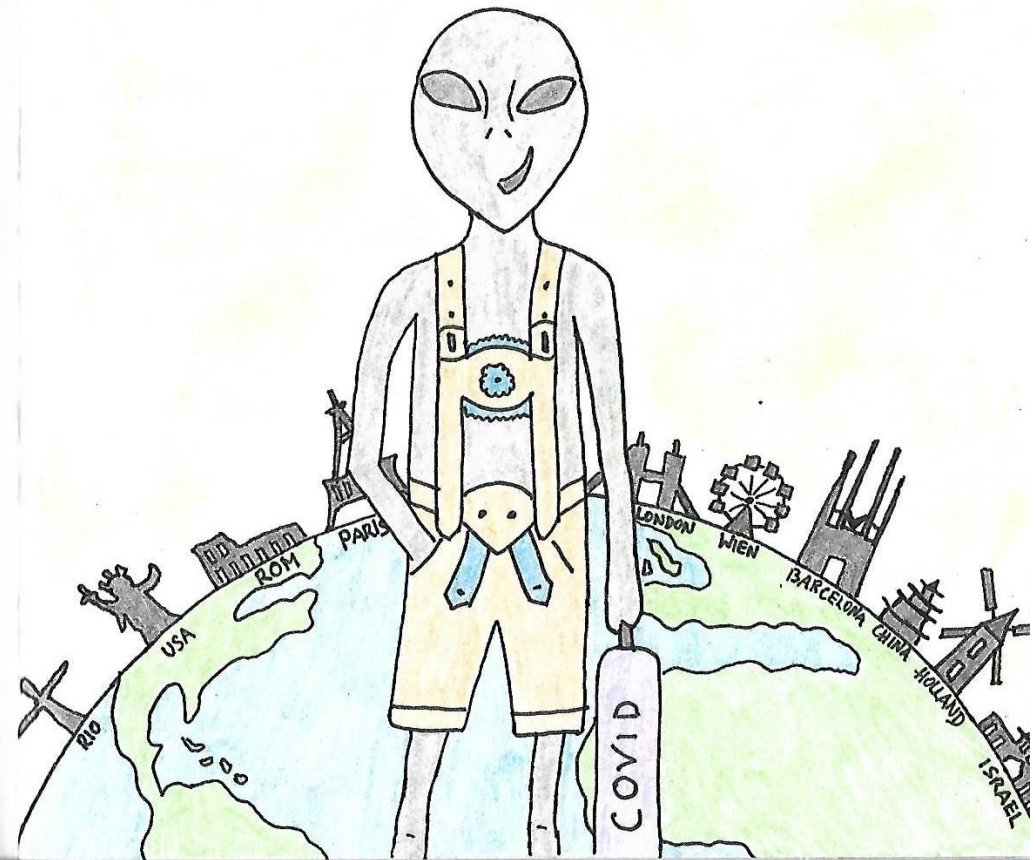
DER KLEINE COVID UND SEINE ABENTEUER AUF DER ERDE

© Illustriert und geschrieben
von Schifferer Nicole



DER KLEINE COVID UND SEINE ABENTEUER AUF DER ERDE

© Illustriert und geschrieben von
Schiffrer Nicole



Es lebte einmal ein kleiner Außerirdischer
namens COVID auf seinem Planeten Babbel.
Jeden Abend schaute er auf den Planeten
Erde und war begeistert über die Lichter,
die die Planeten erstrahlen ließen,
denn sein Planet war grau und düster.

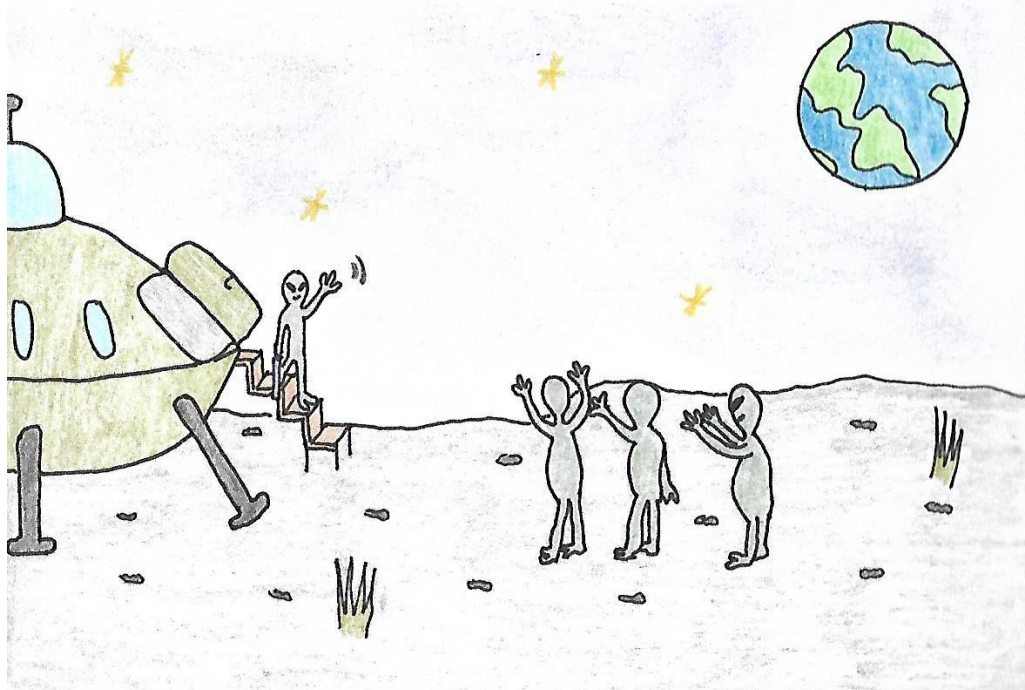




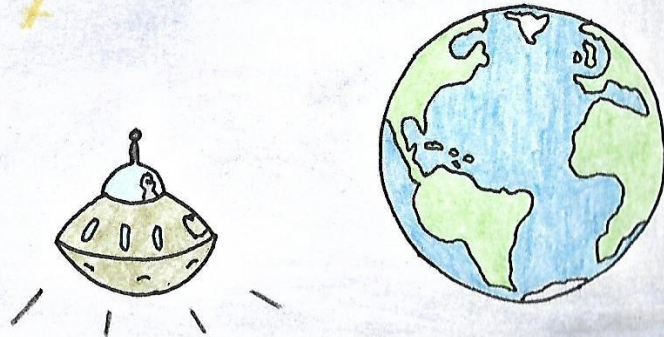
COVID hatte schon viel von seinen Freunden über diesen merkwürdigen Planeten „Erde“ gehört und war sehr neugierig auf die Lebewesen die dort lebten namens „Menschen“. Er fragte sich warum sein Planet nicht auch so leuchtete und warum er nicht einfach zur Erde reisen konnte, um dort zu leben. Aber so einfach wie COVID sich das vorstellte war es nicht, da er zum Überleben seine Nahrung, die Viren Corona, brauchte.

Eines Abends, als er wieder einmal die Erde betrachtete, entschloss er sich doch zur Erde zu reisen, um diese „Menschen“ kennen zu lernen. COVID nahm seinen Koffer, packte all seinen Nahrungsvorrat an Corona-Viren zusammen, auch seine Kamera nahm er mit.



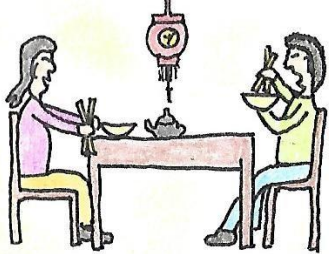


Mit seinem Koffer in der Hand ging COVID zu seinem Raumschiff und verabschiedete sich von seinen Freunden. Er war sehr aufgeregt und versprach ihnen Fotos zu machen. *



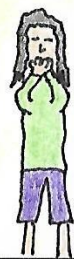
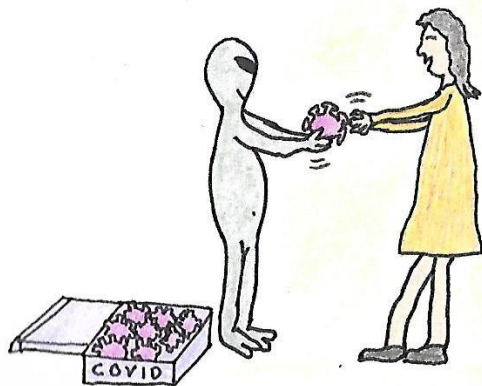
COVIDs erste Reise ging in ein Land, welches den Namen „China“ trug. Dort angekommen sah er zum ersten Mal dieses Lebewesen „Mensch“. Er fand diese Menschen ziemlich eigenartig, da sie ständig mit einem technischen Gerät herumliefen und in das starrten.





Auch war COVID
überrascht als er sah,
wie diese Menschen
komische Holzstäbchen

in den Händen hielten, um irgendwas in den
Mund zu geben. Er nahm an, dass diese
Menschen so Nahrung zu sich nehmen. Und auch
er bemerkte, dass er Hunger bekam und
nahm ein paar Viren aus seinem Koffer.
Als die Chinesen sahen wie er aß, kamen sie
neugierig zu ihm und da er ihnen eine Freude
machen wollte, gab er ihnen etwas zu
kosten.



Als es dunkel wurde, beschloss COVID
zu seinem Raumschiff zu gehen um in ein
anderes Land zu reisen, da er genug von
diesem Land an Informationen gesammelt
hatte.

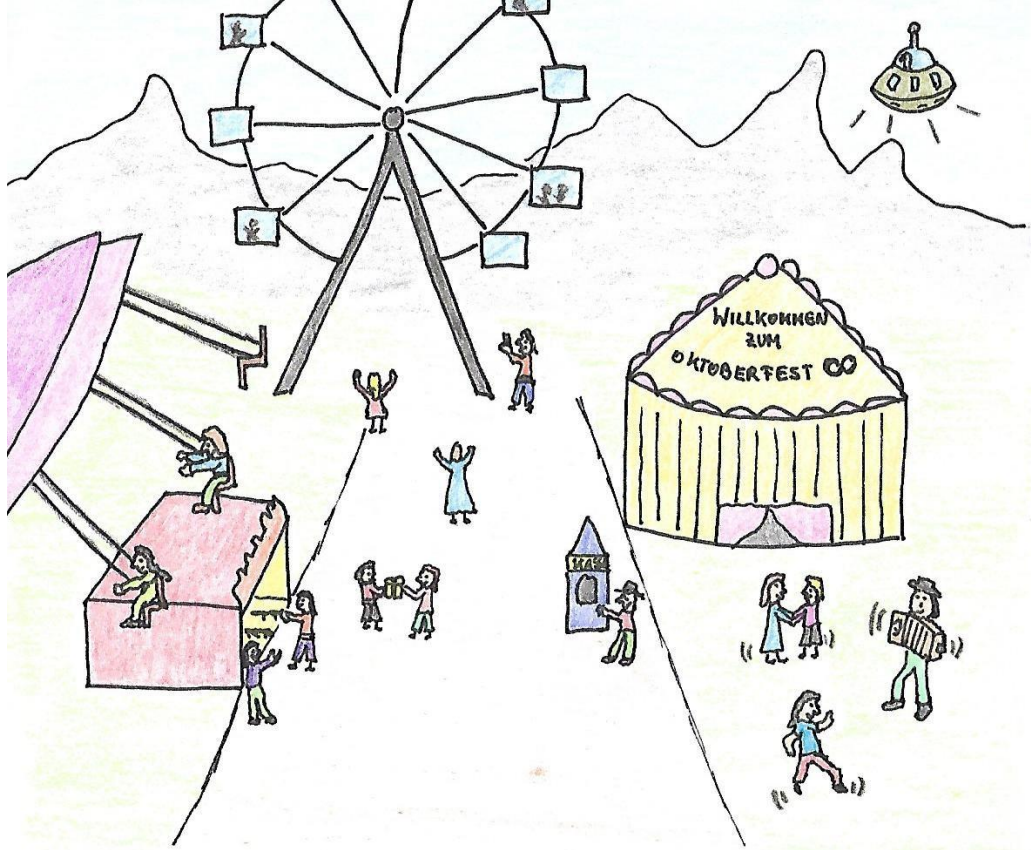
Wieder in seinem Raumschiff, flog er in ein
anderes großes Land, das die Menschen
USA nannten.





Diese USA-Menschen waren für COVID sehr unheimlich. Viele liefen zu seinem Raumschiff, machten davon und von ihm Fotos. Sie berührten COVID und überwarfen ihn mit Fragen. Sie nahmen seinen Koffer und steckten ein paar von seinen Viren ein, als Andenken an ihm.

COVID fühlte sich nicht sehr wohl. Ihm waren diese Menschen sehr unsympathisch und er beschloss wieder wegzufliegen. Schockiert über diese USA-Menschen nahm er Kurs auf ein anderes Land.



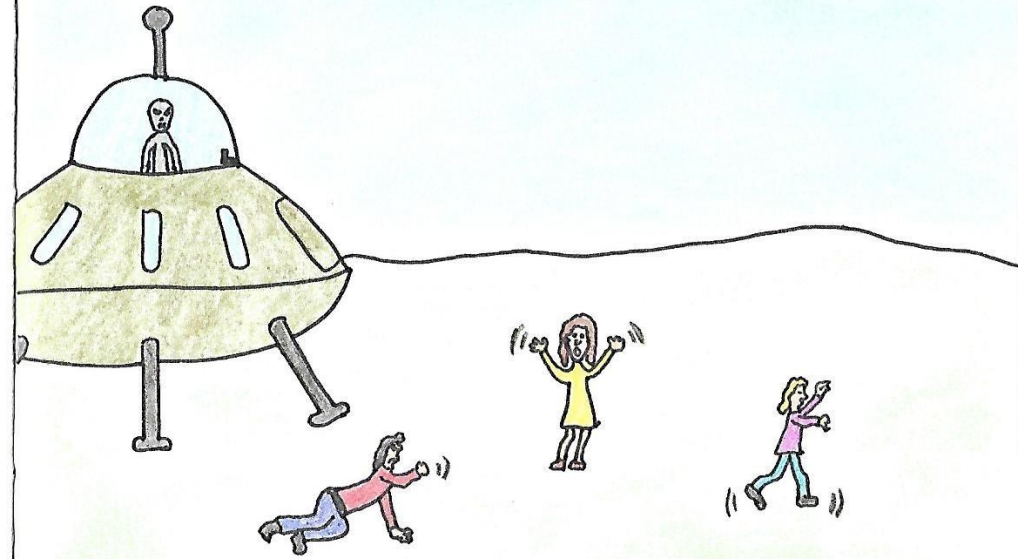
COVID sah von oben eine große Menschenmasse, die miteinander lachten und tanzten und beschloss dort mit seinem Raumschiff zu landen.

Aufgeregt ging er zu den Menschen, um zu schauen, was dort passiert. Die Deutschen waren alle so fröhlich und freundlich. Sie luden COVID ein mit ihnen zu feiern und zu tanzen, da sie gerade ein großes Fest feierten. COVID bekam nicht nur etwas zu trinken, er bekam auch etwas zum Anziehen, was diese Leute „Lederhose“ nannten. Im Gegenzug zu diesem Geschenk gab er ihnen etwas von seinen Viren als Andenken.



Der kleine Außerirdische fühlte sich sehr wohl an diesem Ort und merkte auch, dass die Menschen gut waren und ihm nichts Böses antun wollten. Somit beschloss er ein paar Tage länger zu bleiben, um mit ihnen die Zeit zu genießen, bevor er wieder zu seinem Planeten flog.

Eines Abends, als das Fest schon seit ein paar Tagen zu Ende war, sah COVID in den technischen Flimmerkisten, dass es auf der Erde zu Ausbrüchen einer gefährlichen Krankheit kam.



Er sah wie die Menschen voller Angst und hilflos gegenüber dieser Krankheit waren. Entsetzt über diese Situation schlich sich COVID heimlich zu seinem Raumschiff.

Von dort aus beobachtete er was die Menschen taten und welche Maßnahmen sie setzten, um die Krankheit in den Griff zu bekommen.

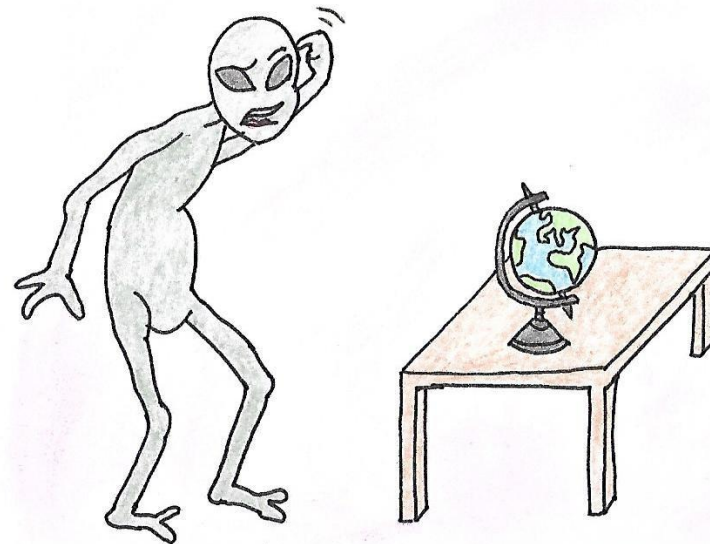
COVID sah, dass die Menschen sich mehrmals gründlich die Hände mit einem speziellen Mittel wuschen. Auch komische Masken setzten sie sich auf und bedeckten somit ihre Nase und ihren Mund. Er hat gehört, dass diese Maßnahmen hilfreich zum Schutz dieser Krankheit waren.



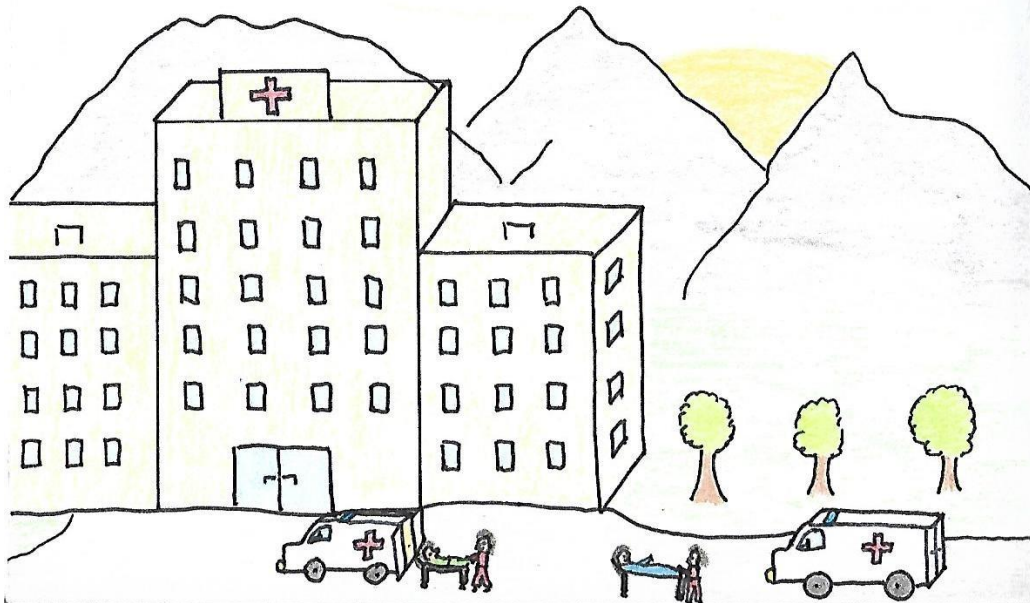
Der kleine Außerirdische sah auch, dass die Menschen die Geschäfte nacheinander schlossen, damit sich die Infektion nicht weiter ausbreitete.

Als COVID herausfand, dass diese Krankheit überall dort ausbrach, wo er zu Besuch war, machte ihn das misstrauisch. Er konnte sich nicht vorstellen, dass diese Krankheit irgendwas mit ihm zu tun hatte.

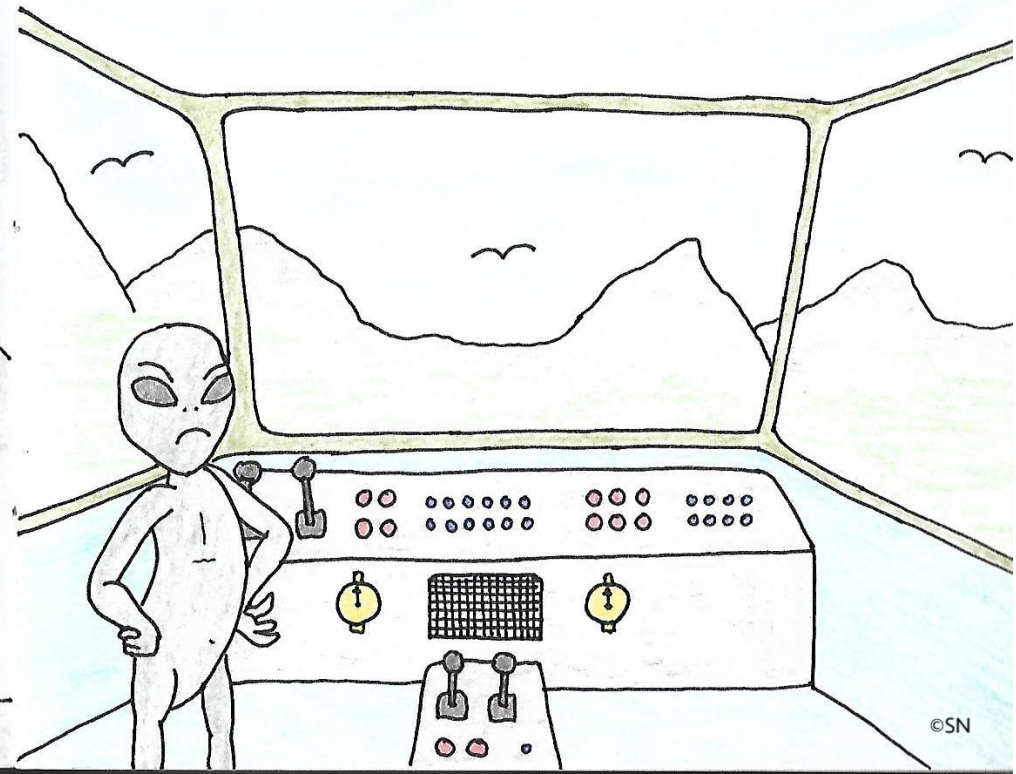
Aber nach all den Überlegungen und nach dem Hinweis, dass es sich bei der Erkrankung um einen Virus handelte, wusste er auf einmal was der Grund war.



Seine Nahrung, die Corona-Viren, waren der Auslöser für diese seltsame Krankheit. Er hat den Menschen seine Nahrung gegeben als Geschenk, es war ihm nicht bewusst, dass die Viren schädlich sind für die Menschen. Und nun musste er mitansehen, wie auf der ganzen Erde reihenweise die Menschen an seinem Corona-Virus erkrankten.



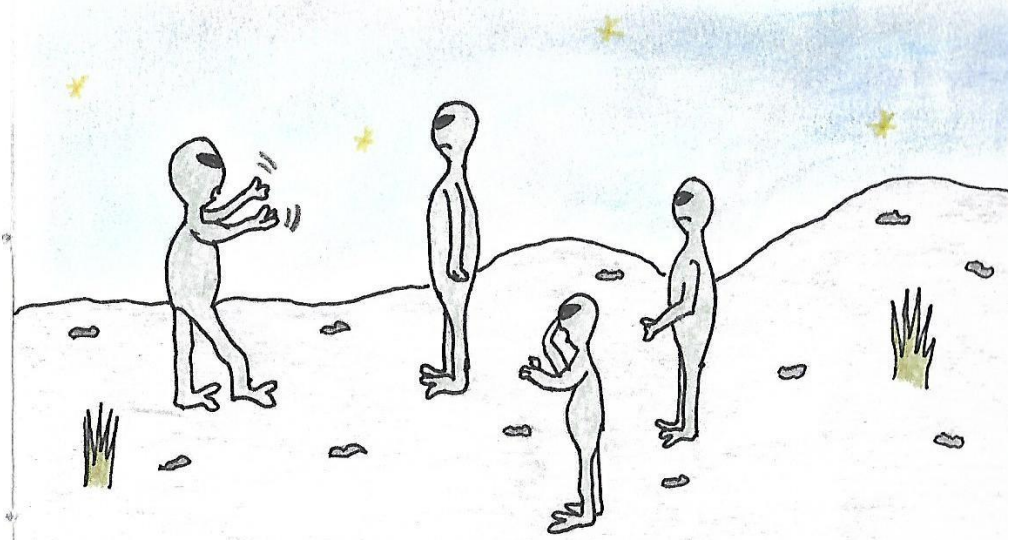
COVID ging in seinem Raumschiff auf und ab. Er hatte Schuldgefühle gegenüber den Menschen. Sie waren freundlich und hilfsbereit und nun sah er, dass die Menschen sich in einer aussichtslosen Situation befanden.



COVID war traurig darüber und überlegte wie er den Menschen helfen konnte. Da kam ihm die Idee mit einem Heilmittel.

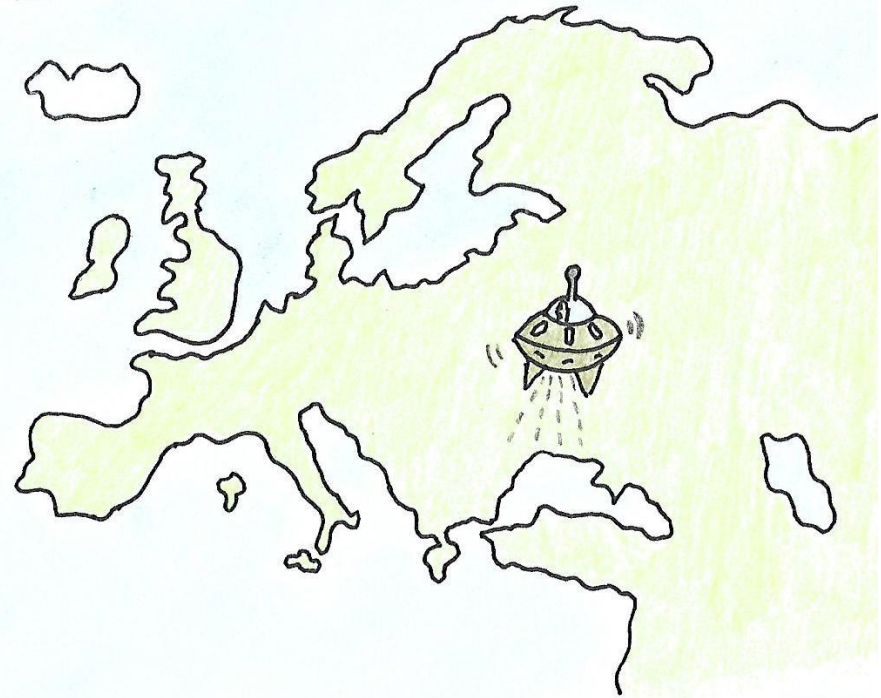
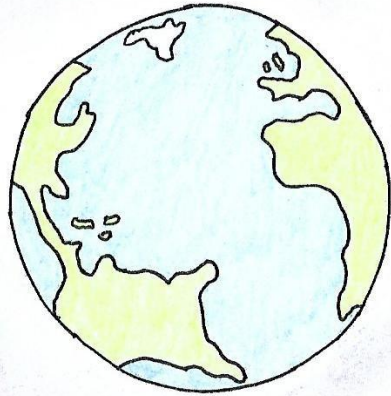
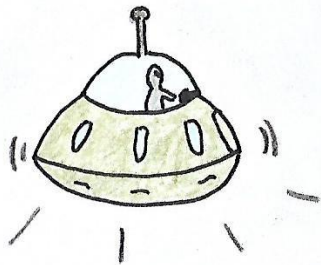
Es gab auf seinem Planeten Babbel ein Mittel, was die Viren, falls diese irgendwelche schädlichen Bakterien aufwiesen, zerstörte. Dieses Mittel wäre die einzige Rettung für die Menschen, da es für diese nicht schädlich war.

Somit beschloss er keine Sekunde länger zu warten und flog mit seinem Raumschiff zurück zu seinem Planeten.



Auf seinem Planeten Babbel angekommen, berichtete er seinen Freunden alles von der aktuellen Situation und den Problemen auf der Erde. COVID erzählte ihnen auch von seinem Plan, die Menschen zu retten und bat seine Freunde um Hilfe.

Gemeinsam produzierten sie soviel wie
möglich von diesem Bekämpfungsmittel
und luden es in sein Raumschiff.
Als es fertig beladen wurde,
verabschiedete sich COVID von seinen
Freunden und nahm Kurs auf die
Erde.

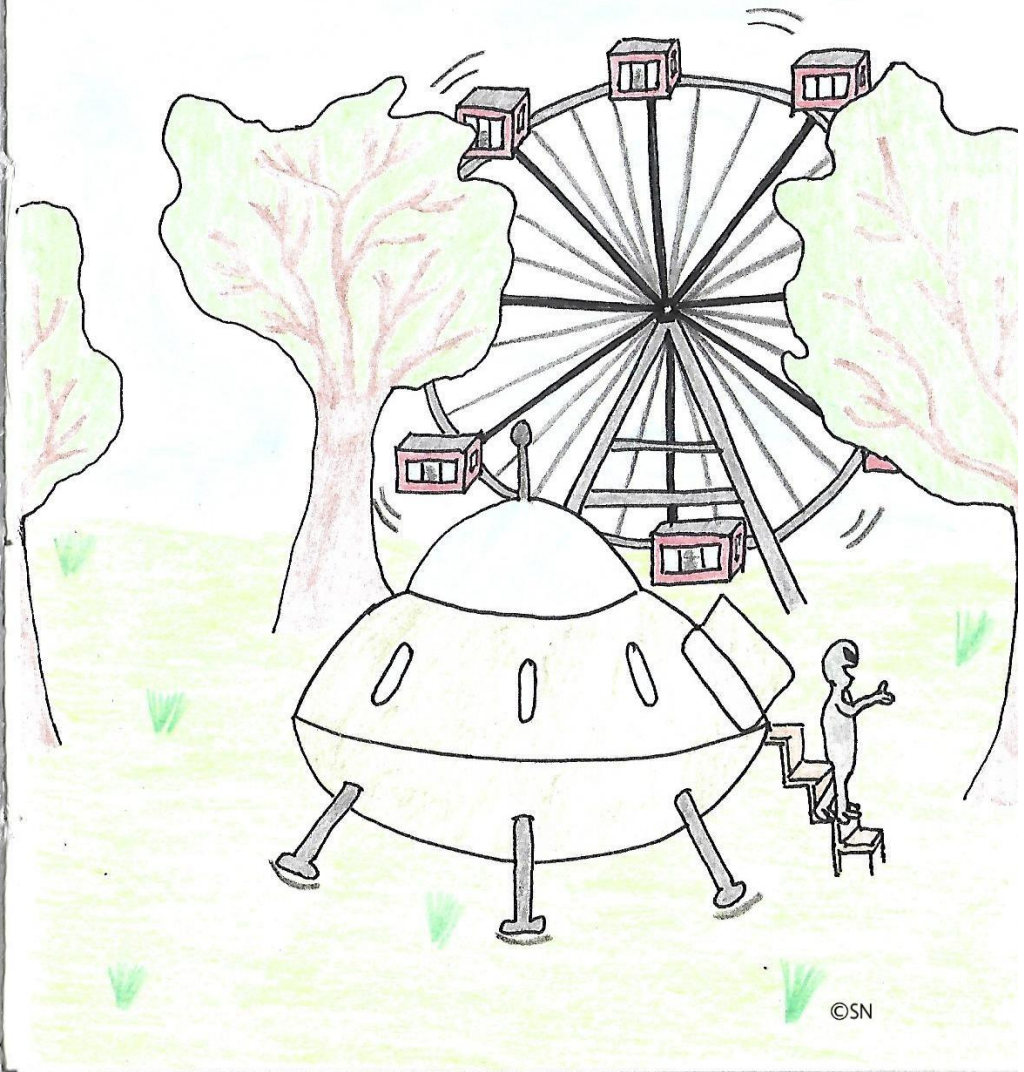


Als er über die Kontinente flog, machte
COVID die untere Bodenöffnung von
seinem Raumschiff auf und verteilte das
Heilmittel über die Länder.

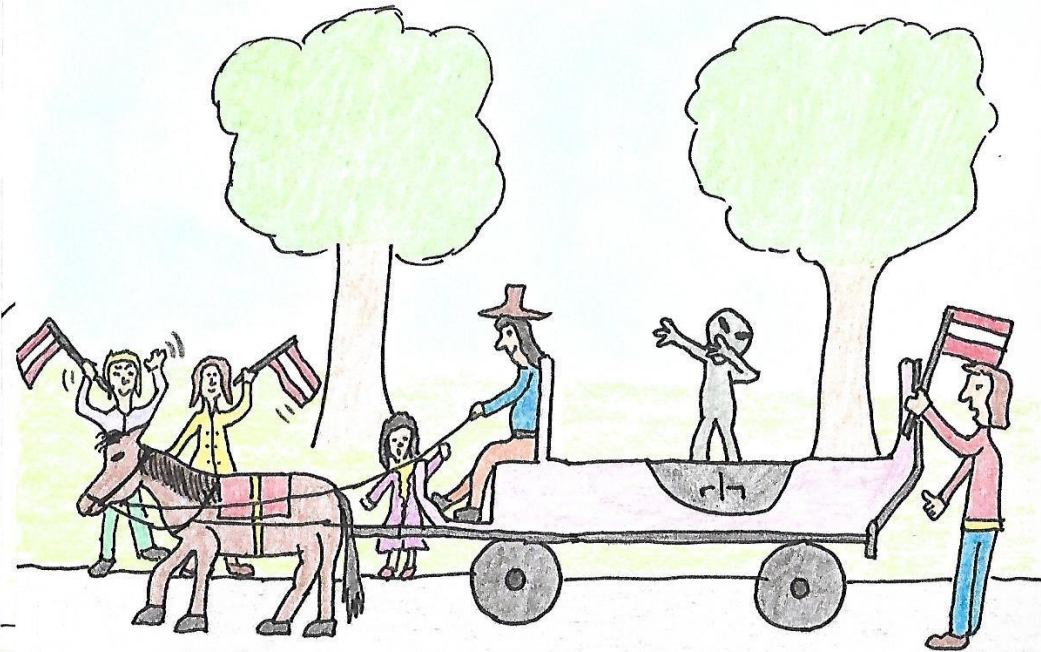
Die Menschen sahen COVID, sein Raum = schiff und was er getan hatte. Verblüfft stellten sie fest, dass es nach kurzer Zeit ihnen leichter fiel zu atmen. Auch der Husten und das Niesen hörte auf und sie bemerkten, dass diese Aktion von dem kleinen Außerirdischen die Rettung für die Menschheit war.



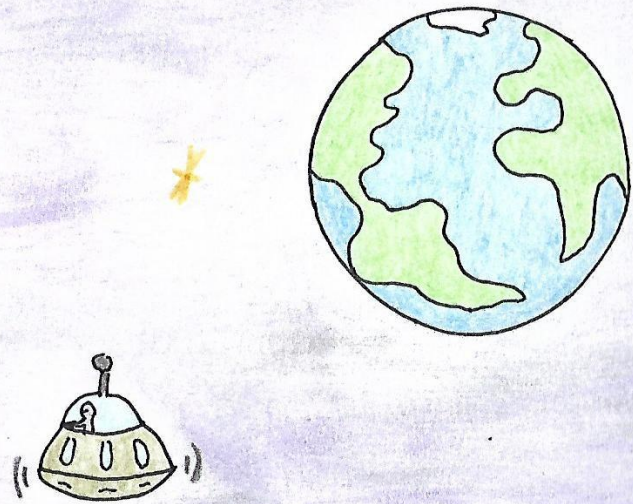
Nach einiger Zeit war COVID fertig mit dem Versprühen des Heilmittels und landete in einem Land, welches Österreich hieß.

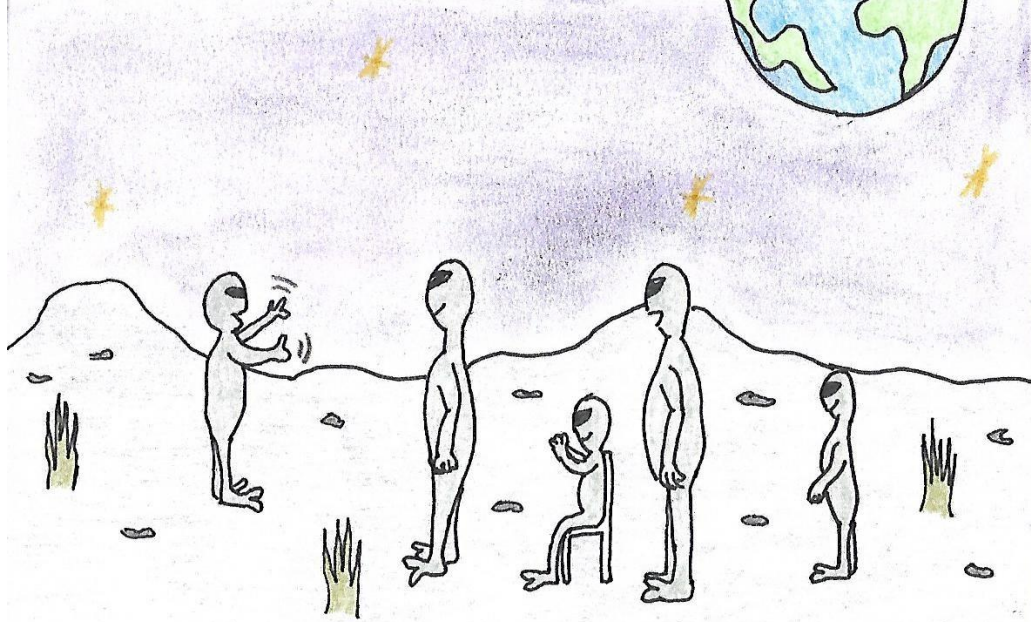


Freudig strömten die Menschen zu ihm und feierten ihn als Helden. Zu seinen Ehren wurde COVID in einer Kutsche durch die Stadt gefahren, damit jeder sich bei ihm bedanken konnte. Zusätzlich bekam er als Geschenk noch einen Orden und war somit Ehrenbürger dieser Stadt



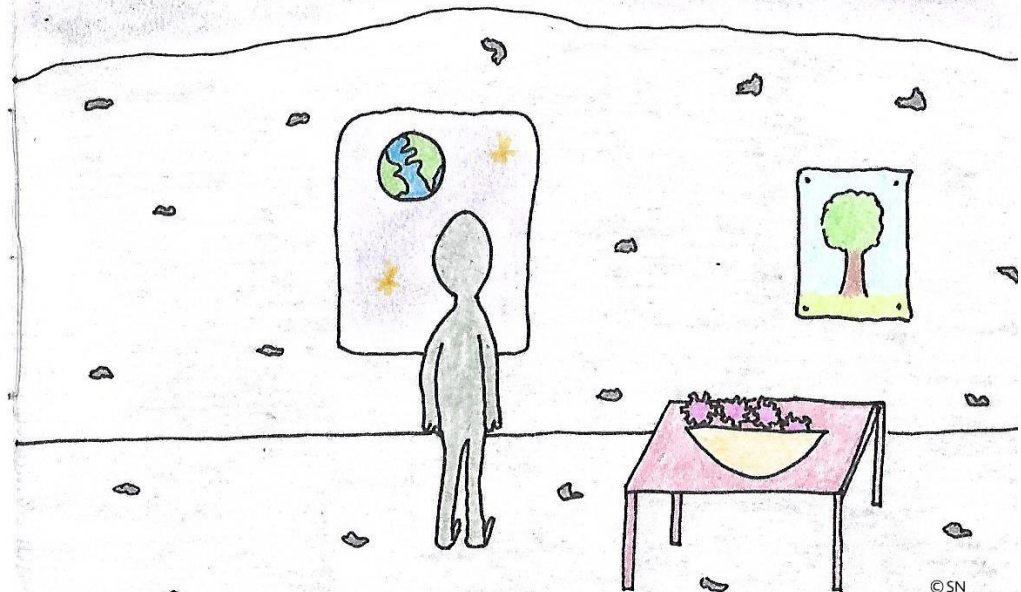
Voller Stolz bedankte er sich bei den Menschen und verabschiedete sich, um wieder zu seinem Planeten zu reisen und versprach wieder einmal zu Besuch zu kommen, aber nächstes Mal ohne seine Corona-Viren.





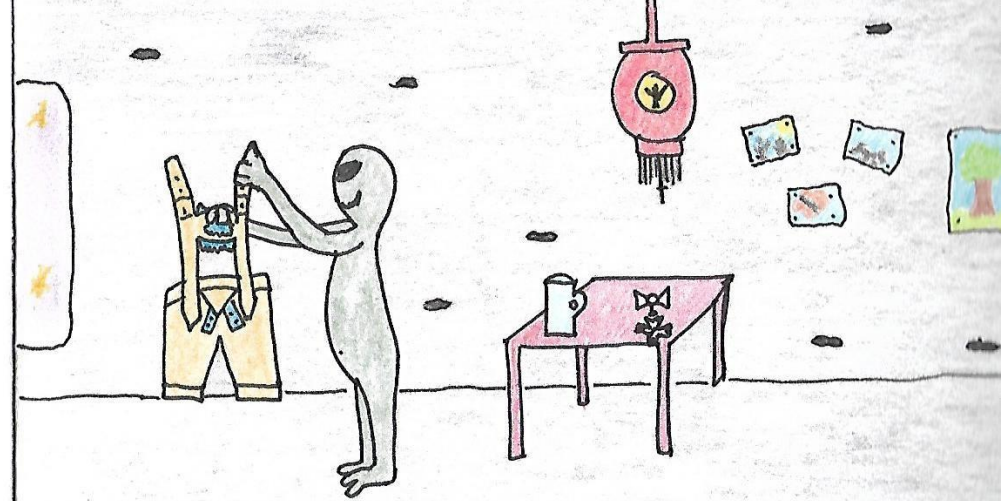
Wieder auf seinem Planeten Babbel erzählte COVID nun von all seinen Erlebnissen, von den verschiedenen Menschen und auch von der gelungenen Rettungsaktion der Menschheit.

Spät am Abend betrachtete COVID, wie schon die viele Male zuvor, den Planeten Erde, nur dieses Mal fühlte er sich anders. Er fühlte Zufriedenheit in sich und er wusste, dass er jederzeit wieder zur Erde reisen konnte.



COVID war überwältigt von der gegenseitigen Hilfsbereitschaft unter den Menschen und, dass sie standhaft gegen diese Krankheit gekämpft hatten. Er erinnerte sich auch an einen Spruch, den ein Mensch zu ihm gesagt hatte:

„Man verliert niemals seine Stärke. Manchmal vergisst man nur, dass man sie hat.“



COVID betrachtete noch einmal die Dinge, die er von den Menschen geschenkt bekommen hatte, legte sich in sein Bett und schlief träumend ein.